

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 7/8: **Fehling und Gogel**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Messe

### Altbau-Modernisierung

Die 19. Fachmesse für Altbau-Modernisierung findet vom 8. bis 12. September 1988 im Ausstellungsgelände Allmend in Luzern unter dem Patronat des Schweizerischen Hauseigentümergeverbandes sowie der Stadt und des Kantons Luzern statt.

### Reisen und Seminare

Das Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten (IFIA) führt im Herbst 1988 folgende Veranstaltungen durch:

- *Studienreise nach London mit Besuch der internationalen Luft- und Raumfahrtschau in Farnborough* mit Prof. Dr. J. Gut, ETH Zürich, vom 9. bis 11. September 1988
- *Kurs Zuverlässigkeitssicherung technischer Systeme* mit Prof. Dr. A. Birolini, ETH Zürich, vom 14. bis 16. September 1988, ETH Zürich
- *Seminar: Grundlagen der finanziellen Führung* am 3./4. Oktober 1988 in Egerkingen
- *Seminar: Grundlagen des Marketings* am 18./19. Oktober und 10./11. November 1988 in Rüslikon/ZH

Reservierungen und Auskünfte: Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten - IFIA, Frau N. Schorro, Weinbergstrasse 41, 8023 Zürich, Telefon 01/47 37 97

## Neue Wettbewerbe

### International Competition for the Design of a National Museum and a Public Park in Memory of the Victims of the Nazi Concentration Camp at Fossoli (Italy)

The Municipality of Carpi is launching an international competition for the design of a commemorative museum and public park on the site of the Fossoli concentration camp, dedicated to the memory of the victims of nazi camps. The competition is open to all architects, engineers and landscape architects, individually or in groups which may include graduates in agronomics and forestry, authorized to practice their professions in the following countries: Italy, Spain, Portugal, France, Ireland, United Kingdom, Iceland, Luxemburg, Belgium, Netherlands, Federal Republic of Germany, Ger-

man Democratic Republic, Switzerland, Austria, Czechoslovakia, Poland, Denmark, Norway, Sweden, Finland, Hungary, Roumania, Bulgaria, Yugoslavia, Albania, Greece, Malta, San Marino Republic, Vaticano, Monaco, Liechtenstein, Andorra, Cyprus, Turkey, URSS, Israel.

*Registration:* Those wishing to participate should send their application to the organizers giving the following information under pain of nullity: given name, surname, citizenship, domicile of all participants (if a group, that of the delegate representing the group), professional and academic qualifications, their registration in their professional organization. A receipt showing payment of the 200000 Italian lire registration fee must be included. The fee should be sent to the postal giro account N° 13454418 made out to Comune di Carpi, Servizio di Tesoreria, 41012 Carpi (Mo).

The official languages of the competition are Italian and English.

The organizers will be pleased to arrange on-site visits for registered competitors. Requests for such visits should be made at the same time as application for the competition.

*Timetable:* Closing date for registration: 1 pm 30 September 1988; Closing date for mailing questions to the organizers: 30 November 1988; Closing date for mailing replies to competitors: 31 December 1988; Closing date for mailing projects 28 February 1989; Closing date for reception of projects: 1 pm 31 March 1989; Jury meeting: 30 June 1989; Announcement of the results: 31 July 1989.

*Jury:* The composition of the international jury is nearing completion. In conformity with the Unesco/UIA Recommendations on international competitions, this jury will be composed of a majority of architects and a majority of non-Italian members.

*Prizes:* The winner of the first prize will receive the sum of 70000000 Italian lire; the second prize will be of 30000000 and the third of 20000000.

A further sum of 10000000 Italian lire will be divided between the three runners-up.

*Information and Registration:* Concorso di progettazione per il recupero dell'ex campo di concentramento di Fossoli, Comune di Carpi, C.so A.Pio, 91, 41012 Carpi (Italy)

### Langenthal: Ideenwettbewerb Wuhr.

Die Gemeinde Langenthal veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für einen Überbauungs- und Gestaltungsvorschlag des Gebietes Wuhr in Langenthal.

*Teilnahmeberechtigung:* Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Bern seit dem 1.1.88 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten oder solche, die im Kanton Bern heimatberechtigt sind. Zusätzlich werden 6 auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.

*Wettbewerbsunterlagen:* Das Wettbewerbsprogramm kann ab 18. Juli 1988 bei der Bauverwaltung in Langenthal bezogen werden. Die definitive Anmeldung zur Teilnahme mit der Einzahlung einer Depotgebühr von Fr. 300.- auf Postcheckkonto 49-28-8, Finanzverwaltung Langenthal «Ideenwettbewerb Wuhr», sowie mit dem Nachweis der Teilnahmeberechtigung hat bis zum 2. August 1988 zu erfolgen. Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen können ab 15. August 1988 bei der Bauverwaltung abgeholt werden. Das Depot wird bei der Einreichung eines vollständigen Projektes wieder zurückerstattet.

*Termine:* Ablieferung der Pläne am 27. Januar 1989, Ablieferung des Modells am 10. Februar 1989.

*Preise und Ankäufe:* Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von Fr. 60000.- zur Verfügung.

## Entschiedene Wettbewerbe

### Oberwil-Lieli AG: Schulanlage Falter

Die Gemeinde Oberwil-Lieli, vertreten durch den Gemeinderat, eröffnete für die Planung der Erweiterung der Schulanlage Falter einen Projektwettbewerb auf Einladung.

Von den zehn eingeladenen Architekturbüros wurden neun Projekte termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Rang (6000 Fr.): Ruedi Eppler (Furter&Eppler&Partner), Wohlen
2. Rang (4500 Fr.): Walter Moser, Baden
3. Rang (2500 Fr.): Hannes Burkard & Max Müller, Ennetbaden

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung.

Die Jury empfiehlt dem Ge-

meinderat einstimmig, das Projekt im ersten Rang weiterbearbeiten zu lassen.

*Das Preisgericht:* Rolf Haeny, Gemeinderat; Josef Stutz, Gemeinderat; Hansrudolf Krebs, Schulpflegerpräsident; Max Steiger, Architekt BSA/SIA, Baden; Niklaus Kuhn, Architekt, Zürich; Carlo Tognola, Architekt BSA/SIA, Windisch; Franz Gerber, Architekt ETH/SIA, Baudepartement, Abteilung Hochbau, Aarau; Hans Rindisbacher, Gemeindevorsteher; Fritz Zingg, Vizeammann; Paul Koller, Gemeinderat; Urs Haeny, Schulpfleger; Elvira Bata, Lehrerin; Mathias Widmer, Lehrer; Hans Rindisbacher, Schulhausabwart; Hans Oetiker, Baukommission; Eduard Schumacher, allg. Belange; Paul Koller, Chef ZSO, Berikon; Robert Häfner, Kreisoberförster, Muri; Protokoll: Esther Zanini, Gemeindevorsteher-Stv., Oberwil-Lieli; Franz Gerber, Architekt, Aarau

### Rheineck SG: Bankneubau

Im vergangenen Jahr wurde ein Projektwettbewerb für den Neubau der Kantonbank in Rheineck ausgeschrieben.

In einer ersten Bewertung hat das Preisgericht zwei Projekte von einer Preiserteilung ausgeschlossen und für die verbleibenden drei folgende Rang- und Preisordnung aufgestellt:

1. Rang, 1. Preis: Bächtold+Baumgartner, dipl. Architekten BSA, Rorschach
  2. Rang, 2. Preis: F. Bereuter, dipl. Arch. BSA/SIA, Rorschach
- Ankauf: Hubert Bischoff, Architekt HTL, St. Margrethen

In Übereinstimmung mit dem Preisgericht hat die Bankbehörde daraufhin die Überarbeitung sämtlicher Projekte beschlossen.

Das Preisgericht stellt fest, dass insgesamt fünf Entwürfe termingerecht und vollständig eingereicht wurden.

Nach einer zweiten Beurteilungsrunde empfiehlt nun das Preisgericht der Bauherrschaft, das Projekt von Hubert Bischoff (Mitarbeiter: Urs Weber, Ivo Walt, Karin Hasler) weiterbearbeiten zu lassen.

*Das Preisgericht:* Dr. jur. J. Schönenberger, Bankpräsident, Kirchberg; Dr. jur. H. Hurni, Zentraldirektor SGK, St. Gallen; Robert Bamert, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, St. Gallen; Walter Heeb, Architekt SIA/FSAI, St. Gallen; Rolf Prim, dipl. Arch. ETH, St. Gallen